

# RS OGH 1989/9/27 9ObA240/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.1989

## Norm

AngG §7 Abs1

AngG §27 Z1 E1

## Rechtssatz

Mit der Zustimmung zur Verwendung seines Bildes oder seines Namens in einem erst nach Beendigung des bisherigen Arbeitsverhältnisses vom neuen Arbeitgeber verbreiteten Prospekt verstößt der Arbeitnehmer nicht gegen das Konkurrenzverbot, sondern bereitet damit im Rahmen des Zulässigen seine künftige Tätigkeit beim neuen Arbeitgeber vor. Auch die Mitarbeit an der Gestaltung eines derartigen Prospektes allein macht den Angestellten noch nicht vertrauensunwürdig, sofern er hiebei nicht berechnete Interessen seines bisherigen Arbeitgebers verletzt oder gefährdet. (§ 48 ASGG).

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 240/89

Entscheidungstext OGH 27.09.1989 9 ObA 240/89

Veröff: RdW 1990,123 = ecollex 1990,47 = Arb 10820

## Schlagworte

SW: gesetzlicher Entlassungsgrund, Treuepflicht, Vertrauensunwürdigkeit, Verletzung, Verstoß, Wettbewerbsverbot

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0027881

## Dokumentnummer

JJR\_19890927\_OGH0002\_009OBA00240\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)